

Aus Giess & Quanz wird Exact

Die Pläne sind schon gezeichnet, die Umsetzung konkret geplant. Noch in diesem Jahr werden sich bei der Remscheider Giess & Quanz GmbH & Co. KG, einem der weltweit führenden Hersteller von Werkzeugen für Bohren, Gewinden, Senken und Entgraten, markante Veränderungen ergeben. Diese beziehen sich nicht nur auf den Standort und die Produktions- und Logistikleistungen, sondern auch auf die Markenführung. Was konkret geplant ist und welche Ziele damit verbunden sind, erklärt Inhaber Thomas Schneider im folgenden exklusiven Interview mit der EZ.



Thomas Schneider, rechts, und Andreas Oemkes, Vertriebsleiter

EZ: Her Schneider, was verändert sich bei der Giess & Quanz GmbH & Co. KG?

T. Schneider: Wir haben uns für die nächsten Monate einige markante Veränderungen für das Unternehmen vorgenommen. An der Spitze steht dabei sicherlich der Umzug in größere Produktionsräume, die damit verbundene Inbetriebnahme einer neuen Beschichtungstechnik und die Umbenennung des Unternehmens in Exact GmbH & Co. KG. Zudem findet sich die ISO 9001-Zertifizierung auf der Liste unser Planungen. Mit ihr werden wir unsere Abläufe und Prozesse noch einmal optimieren und damit nach Außen die

hohe Qualität unseres Unternehmens dokumentieren können. Ziel ist es, alle Vorhaben, die bereits geplant und projiziert sind, bis spätestens Frühjahr 2007 abzuschließen.

EZ: Warum sind diese Veränderungen notwendig?

T. Schneider: Wer sich mit der weltweiten Wirtschaft beschäftigt, weiß, dass Unternehmen nur dann erfolgreich sind, wenn sie sich ständig

weiter entwickeln, Innovationen nutzen, vor allem sich aber ständig an den Wünschen und Anforderungen von Kunden und Markt orientieren. Dies gilt auch und besonders für die Giess & Quanz GmbH & Co. KG, die in den letzten Jahren stetig bei Umsatz, Kundenzahl und globaler Bedeutung gewachsen ist. Wir können sicherlich mit Stolz sagen, dass wir heute aufgrund unserer Produkte zu den weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Spezialwerkbranche gehören. Uns auf dieser Position auszuruhen, ist angesichts der weltweiten Konkurrenz und der immer höheren Kundenanforderungen allerdings sehr gefährlich. Wollen wir unsere Markstellung sichern und weiter ausbauen, brau-

chen wir auch weiterhin stetige und frühzeitige Optimierungen in der Produktionskapazität, eine konsequente Produktqualität, maximale Liefertreue und vor allem die Fähigkeit, durch Innovationen zu überzeugen.

EZ: Und was bedeuten die Neuerungen für die Kunden der Giess & Quanz GmbH & Co. GmbH?

T. Schneider: Wir sind absolut sicher, dass alle unsere Pläne zu direkten Verbesserungen für unsere Kunden und Abnehmer führen. So dehnen wir beispielsweise durch die neuen Produktionsräume Produktionskapazitäten erheblich aus. Ähnliches gilt für die Logistik. Wir sind damit noch besser für die weiter wachsende internationale Nachfrage gerüstet. Hinzu kommt, dass wir nach dem Umzug in das neue Gebäude mit der neuartigen Beschichtungstechnik über eine Technologie verfügen, die unsere ohnehin hohe Produkt-Hochwertigkeit und Beständigkeit noch mal steigern wird. Und Sinn macht auch die Umbenennung in Exact GmbH & Co. KG. Viel stärker als bisher können wir damit unsere beiden Marken „Eventus“ und „Exact“ positionieren – „Exact“ als Premium-Marke, in der die gesamten Innovationen und Weiterentwicklungen der vergangenen Jahre kumuliert sind und damit höchste Leistungsfähigkeit und Beständigkeit garantiert ist. Und „Eventus“ als Marke für Zielgruppen, die hochwertiges, jedoch nicht High-End-Werkzeug, erwerben wollen.

Foto: Exact